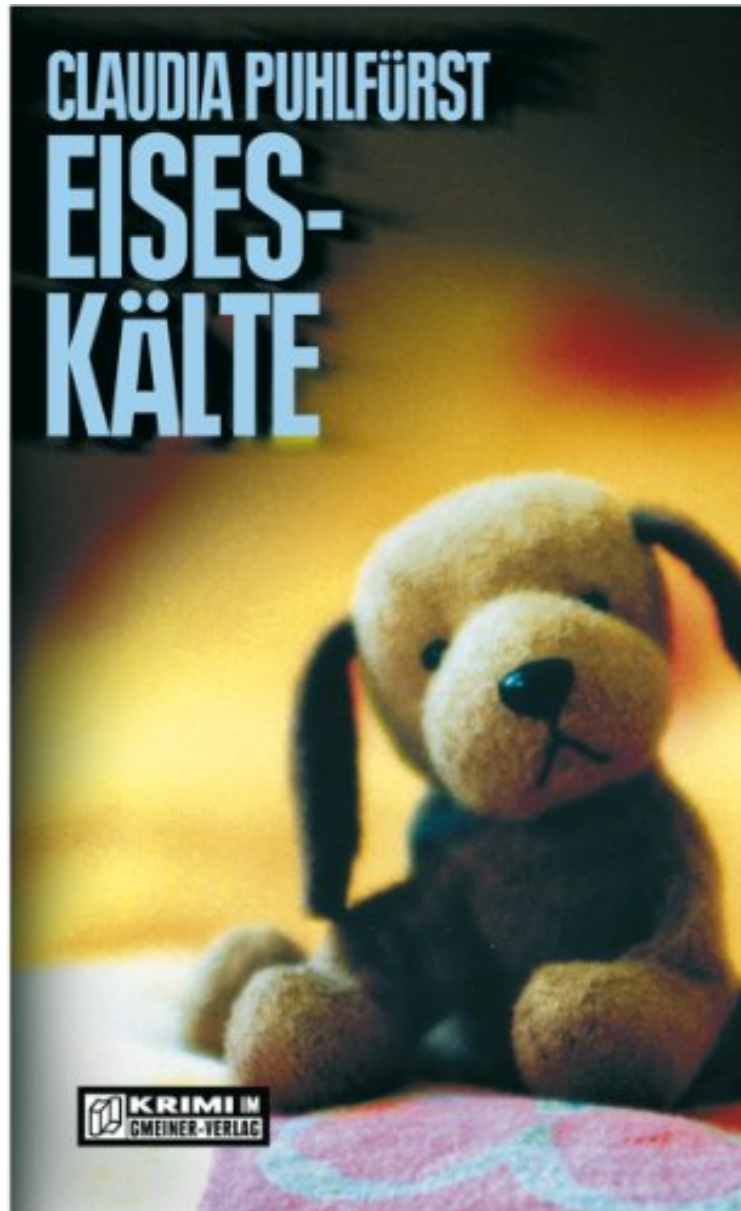


[Read free] Eisesklte: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Eisesklte: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Claudia Puhlfurst

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #325836 in eBooksVerffentlicht am: 2009-08-13Erscheinungsdatum: 2009-08-13File Name: B00FOJ1L3W | File size: 19.Mb

Von Claudia Puhlfurst : Eisesklte: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Eisesklte: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ber 50 %

Metapher-Anteil ist mir einfach zu viel. Von Emsie Ich habe das Buch zu Ende gelesen ... obwohl ich es auf Seite 220 schon zuklappen und nie wieder öffnen wollte. Was wirklich passiert war, schien eigentlich, für mich zumindest, von Anfang an klar. Auf die Nerven gingen mir aber die langatmigen, metaphorreichen Schilderungen der Autorin und natürlich auch das unglaublich dilettantische Protagonisten-Paar. Ein bisschen so, als würde mir eine Bekannte, die ich nicht einmal besonders nett finde, etwas erzählen, um dessen Kenntnis ich nicht gebeten habe. Kurz gesagt, ich hatte "ein Gefühl von Schwafelei". Da ich immer wieder mal gerne neue Autoren lese, weil ja die Bücher von denen, die ich toll finde, immer so schnell alle gelesen sind und ich da nicht schnell genug Nachschub bekomme, bin ich, bei Empfehlung, auf Claudia Puhlfürst gekommen. Das zweite Buch (Ungeheuer), das da noch liegt, wird aber warten müssen, bis mal Ebbe in der Bücherkiste ist. Tut mir leid, aber Claudia kriegt heute kein Foto von mir ;-). 22 von 23 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein aufregender Thriller! Von Ein Kunde Eisesklte ist ein tolles Buch. Ich habe es in einem Atemzug verschlungen. Ein kleines Mädchen aus Zwickau wird entführt. Keiner weiß, wo sie ist, oder was passiert ist. Der Entführer ruft bei der Mutter an und fordert Lösegeld. Am nächsten Tag kommt ein Brief mit der Post, in dem die Bergabgabe beschrieben wird. Diese Geldbergabe scheitert. Und auch die beiden Detektive, Doreen und Norbert, sind ratlos. Erst ganz am Schluss erfährt man, was wirklich passiert ist, und dieses Ende ist wirklich GRUSELIG. Es ist sehr spannend und man fiebert bis zum Ende mit. Vor allem die Charaktere der handelnden Personen waren sehr realistisch beschrieben. Man konnte ihre Gedanken richtig nachvollziehen. Nun werde ich hundertprozentig auch die anderen Krimis von Claudia Puhlfürst lesen! 18 von 20 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. EISESKLTE - eine Buchempfehlung vom Feinsten! Von Ein Kunde EISESKLTE ist ein faszinierender Psychothriller zum Thema vermisste Kinder. Psychologisch perfekt, ausgeklügelt bis ins kleinste Detail versteht Claudia Puhlfürst es, Hochspannung zu erzeugen. Man kann das Buch bis zum bitteren Ende nicht mehr aus der Hand legen. Ein Mädchen aus Zwickau verschwindet spurlos. Suchaktionen werden durchgeführt. Die Medien beteiligen sich an der Suche und die Mutter des entführten Kindes wird im Fernsehen interviewt und appelliert an den Entführer, das Kind freizulassen. Zwei Detektive, Norbert und Doreen, die bereits Erfahrungen mit der Suche nach entführten Kindern gesammelt haben, beschließen, die Mutter bei der Suche zu unterstützen. Ein Brief mit einer Lösegeldforderung kommt bei den Eltern an. In der Zwischenzeit befragen die beiden Detektive das Umfeld von Mutter und Tochter, z. B. den Mann, mit dem die Mutter zusammenlebt, der jedoch nicht der Vater des Mädchens ist; dessen Eltern, die beste Freundin, Lehrer, Nachbarn usw., ihre Suche bleibt jedoch ergebnislos. Beide Detektive informieren unabhängig voneinander die Polizei von der Lösegeldforderung. Ein Tagebuch des vermissten Kindes wird vom Detektiv Norbert versteckt in ihrem Zimmer gefunden. Ein zweiter Lösegeldbrief wird an die Mutter geschickt. Die Polizei schaltet sich ein und observiert die Mutter beim Deponieren des Geldes. Das Geld wird jedoch nicht abgeholt. Statt dessen finden die Beamten eine weitere Mitteilung des Entführers, dass Kind nun sterben würde, weil die Familie entgegen seinen Anweisungen doch die Polizei informiert hatte. Deutschsprachige Kriminalliteratur vom Feinsten! **UNEINGESCHRÄNKT ZU EMPFEHLEN!!**

Kurzbeschreibung Die zehnjährige Josephine aus Zwickau verschwindet spurlos. Suchaktionen werden gestartet und die verzweifelte Mutter bittet im Fernsehen um Hilfe. Auch die beiden Detektive Norbert Müller und Doreen Graichen beschließen nach dem Kind zu suchen. Als Josephines Mutter einen Brief mit einer Lösegeldforderung erhält, bestätigen sich die schlimmsten Befürchtungen: Ihre Tochter wurde entführt und der Täter meint es ernst. Doch trotz intensivster Ermittlungen, kommen weder die beiden Detektive noch die Polizei dem Entführer auf die Spur - bis Josephines Tagebuch entdeckt wird.

Kurzbeschreibung Die zehnjährige Josephine aus Zwickau verschwindet spurlos. Suchaktionen werden gestartet und die verzweifelte Mutter bittet im Fernsehen um Hilfe. Auch die beiden Detektive Norbert Müller und Doreen Graichen beschließen nach dem Kind zu suchen. Als Josephines Mutter einen Brief mit einer Lösegeldforderung erhält, bestätigen sich die schlimmsten Befürchtungen: Ihre Tochter wurde entführt und der Täter meint es ernst. Doch trotz intensivster Ermittlungen, kommen weder die beiden Detektive noch die Polizei dem Entführer auf die Spur - bis Josephines Tagebuch entdeckt wird.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Claudia Puhlfürst, geboren 1963 in Zwickau, studierte nach dem Abitur Pädagogik, Fachrichtung Biologie und Chemie. Sie unterrichtete insgesamt dreizehn Jahre an verschiedenen Mittelschulen und Gymnasien Zwickaus. Heute arbeitet sie als Schulberaterin, Redakteurin und Autorin für verschiedene Bildungs- und Schulbuchverlage. Ihr Spezialgebiet ist die Verhaltensbiologie, insbesondere die nonverbale Kommunikation.